

Manfred-Ströher-Medienpreis

Alle zwei Jahre werden künftig herausragende journalistische Arbeiten zum Thema Basketball ausgezeichnet

Der Deutsche Basketball Bund (DBB) schreibt hiermit erstmals den **Manfred-Ströher-Medienpreis** des Deutschen Basketball Bundes für das Jahr 2007 aus. Unter Würdigung und Anerkennung der großen Verdienste, die sich Manfred Ströher (Foto) als Präsident und Ehrenpräsident des Deutschen Basketball Bundes in über vier Jahrzehnten um den deutschen und internationalen Basketball erworben hat, wird die Auszeichnung, die künftig alle zwei Jahre vergeben werden soll, den Namen **Manfred-Ströher-Medienpreis** tragen.

Mit diesem Preis sollen künftig herausragende Arbeiten aus Print, TV, Hörfunk oder Neuen Medien gewürdigt werden, die einem breiten Publikum Basketball-Themen spannend, ausführlich und informativ darlegen. Ziel des **Manfred-Ströher-Medienpreises** ist es, guten Journalismus zu fördern und Journalisten darin zu bestärken, ihren Beruf professionell und verantwortungsbewusst auszuüben.

Die Beiträge müssen zwischen dem 2. April 2007 und dem 31. Oktober 2007 in deutscher Sprache in einem deutschsprachigen Medium veröffentlicht worden sein. Im Internet publizierte Arbeiten werden bewertet, sofern sie in der Art und Weise den Vorgaben für Artikel in den Printmedien entsprechen. Als Darstellungsformen können Reportagen, Features und andere kreative journalistische Arbeiten (Portraits, Kommentare, Glossen o.ä.) gewählt werden. Bücher, Lieder und Fotos sind von der Bewertung ausgeschlossen.

Der Preis ist mit 2.500 Euro dotiert. Eine Aufteilung des Preises ist möglich. Über die Preisvergabe entscheidet eine unabhängige Jury aus Basketball-

Funktionären (Präsidiumsmitglieder, Manager, Trainer) und namhaften Journalisten. Der **Manfred-Ströher-Medienpreis** des Deutschen Basketball Bundes wird im Jahr 2007 erstmalig und dann alle zwei Jahre vergeben. Die Verleihung des Preises findet im Rahmen einer Basketball-Veranstaltung im Jahr 2008 statt.

Es werden nur Beiträge und Bewerbungsunterlagen akzeptiert, die per Post eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 15. November 2007. Es gilt das Datum des Poststempels. Der Bewerbung muss eine Kopie des Personalausweises sowie ein tabellarischer Lebenslauf beigelegt werden. Pro Teilnehmer/in kann nur ein Beitrag eingereicht werden. Wird eine Serie von mehreren Autoren eingereicht, muss jeder Autor der Serie die Anmeldeunterlagen mit einreichen. Die Jury behält sich vor, sowohl eine gesamte Serie als auch einzelne Beiträge zu prämiieren. Wird ein TV-Beitrag von einem Team (Redakteur, Kameramann o. ä.) eingereicht, muss jede beteiligte Person in den Anmeldeunterlagen genannt werden.

Die Beiträge sind in folgender Form einzureichen:

Print: Original und 1 Fotokopie des Beitrages
Hörfunk: CD
TV: Video-Kassette System VHS/PAL oder DVD
Neue Medien: CD und 1 Ausdruck des Beitrages

Die Beiträge werden nicht zurückgeschickt. Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Ihr Ansprechpartner für den **Manfred-Ströher-Medienpreis** des Deutschen Basketball Bundes ist



DBB-Präsident Ingo Weiss (li.) würdigt Jubilar Manfred Ströher mit dem Manfred-Ströher-Medienpreis. Foto: Waidner

DBB-Pressesprecher Christoph Büker, Tel.: (023 31) 106 175, email: bueker@basketball-bund.de (Betr.: Manfred-Ströher-Medienpreis). Die Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte ausschließlich per Post an

Deutscher Basketball Bund
Manfred-Ströher-Medienpreis 2007
Schwanenstraße 6–10
58089 Hagen

DBB startet Projekt „Freiwilligendienst“

Zunächst für neu geschaffene Einsatzstellen

Der DBB bietet 40 Vereinen für drei Jahre die Möglichkeit am Pilotprojekt „Freiwilligendienst“ (Freiwilliges Soziales Jahr = FSJ) teilzunehmen. Der Basketball-Dachverband beteiligt sich an den Kosten und qualifiziert die Mitarbeiter über die FSJ-typische Ausbildung (25 Bildungstage) hinaus. Außerdem koordiniert der DBB auf Wunsch die Aktivitäten der Einsatzstellen, gibt Hilfestellungen und unterstützt geeignete Projekte zusätzlich mit Material.

Vereine können sich zusammen mit ihrem Landesverband beim DBB mit einem Formular (unten als Download) für das Projekt bewerben für

38,5 Stunden pro Woche. Das langfristig angelegte Projekt soll bundesweit alle drei Jahre 40 neue FSJ/GÜF-Einsatzstellen schaffen, die sich insbesondere um Schulsport/Mädchenbasketball/Minis kümmern. Der DBB schließt mit Landesverbänden (die ihrerseits mit Vereinen kooperieren können) eine Vereinbarung über je drei Jahre.

Einsatzstelle des FSJlers ist der jeweilige Verein/Landesverband. Im ersten Jahr übernimmt der DBB 50 Prozent der Kosten, im zweiten Jahr 25 Prozent, und im dritten tragen LV/Verein die Kosten alleine. Der DBB übernimmt die Kosten der Schulung für den gesamten Zeitraum.

Das Projekt ist zunächst nur für neu geschaffene Einsatzstellen! Schon bestehende Einsatzstellen können sich als „Mentoren“ für neue Einsatzstellen mit ihrem Landesverband ebenfalls bewerben. Deren FSJler können dann an der DBB-Ausbildung/Betreuung partizipieren. Sollten sich nicht ausreichend neue Vereine bewerben, so werden schon bestehenden Einsatzstellen auch finanziell gefördert. Alle weiteren Informationen und das Antragsformular finden Sie unter folgendem Link: <http://www.basketball-bund.de/basketball-bund/admin/resource/resource.servelet?id=9962&type=3&view=1>

Personalia

Manfred Ströher zum 70. Geburtstag



Manfred Ströher, DBB-Ehrenpräsident und Schatzmeister des Basketball-Weltverbandes FIBA, feierte am 25. März 2007 seinen 70. Geburtstag. Grund genug, einmal in Kürze auf das bewegte Basketball-Leben des (Un)-Ruheständlers zurückzublicken:

Der gebürtige Bad Kreuznacher war von 1984–1994 fünfter Präsident des Deutschen Basketball Bundes. Zahlreiche Ämter hat Manfred Ströher in seiner Sportler- und Funktionärskarriere bekleidet. In der Technischen Kommission der FIBA (1964–1980, seit 1980 Präsident der Finanzkommission, seit 1994: FIBA-Schatzmeister) gestaltete Ströher in vorderster Front die Regeln des Basketballsports mit. Als „Jahrhundertwerk“ gilt sein Buch „60 Jahre FIBA-Regeln“, an dem Ströher vier Jahre gearbeitet hatte und das er 1991 in Springfield/Massachusetts erstmals vorstellte. An den umfangreichen Biografien der ehemaligen FIBA-Generalsekretäre Dr. R. William Jones und Borislav Stankovic hat Manfred Ströher federführend mitwirk.

Schon 1963 startete die DBB-Karriere von Manfred Ströher. In Würzburg wurde er zum DBB-Schiedsrichterwart und in das DBB-Präsidium gewählt. Zehn Jahre später in Lübeck trat Ströher zwar zurück – mit den Olympischen Spielen in München hatte er einen weiteren Meilenstein der deutschen Basketball-Geschichte mitgeprägt – doch 1980 wurde er in Wuppertal erneut in das DBB-Präsidium gewählt. Nur vier Jahre später stieg er in Berlin als Nachfolger von Anton Kartak zum DBB-Präsidenten auf. Kein Zufall, dass es seit diesem Jahr das DBB-Jahrbuch gibt – ein unverzichtbarer Wegbegleiter für jeden Basketball-Funktionär in Deutschland.

Auch nach der Abgabe der DBB-Präsidenschaft 1994 ist Manfred Ströher keinesfalls in die Zweite Reihe zurückgetreten. Der DBB profitiert beinahe täglich von den Werken und Ratschlägen Ströhers, der beruflich bis zu seinem Ruhestand Inhaber eines großen Möbelhauses in Bad Kreuznach war. Auch in der FIBA ist er weiterhin sehr aktiv. Manfred Ströher befindet sich im Besitz der Goldenen Ehrennadel des DBB, ist Träger des DBB-Ehrenringes und wurde zum DBB-Ehrenpräsidenten ernannt. Zudem erhielt er 1998 das Bundesverdienstkreuz am Bande. Am 18. November 1999 wurde Manfred Ströher zum DBB-Ehrenmitglied ernannt.

Runde (und halbrunde) Geburtstage

6. Mai	Marco Baldi (ALBA-Vizepräsident)	45
18. Mai	Sascha Dieterich (DBB-Vizepräsident)	35
28. Mai	Klaus Hantelmann (ehem. NBV-Präsident)	55
15. Juni	Klaus-Dieter Lehmann (LV-Präsident Mecklenburg-Vorp.)	65
18. Juni	Joachim Spägle (Vizepräsident LB Baden-W.)	45
20. Juni	Reiner Braun (Landestrainer Baden-W.)	50
7. Juli	Misan Nikagbatse (A-Nationalspieler)	25
16. Juli	Bernd Heiden (DBB-Vizepräsident)	65
30. Juli	Jörg Trapp (ehem. DBB-Vizepräsident)	65

IMPRESSUM

Herausgeber:
Deutscher Basketball Bund
Postfach 708, 58007 Hagen
info@basketball-bund.de

www.basketball-bund.de

Redaktion/Texte: Christoph Büker
Gestaltung: Werbeagentur
UNITPRO Medien-Service, Goslar
Fotos: BWA, DBB, Camera 4
Druck: Ditzten GmbH, Bremerhaven

Aufgeschnappt

„Wenn die Bayern Meister werden, gucke ich ein Jahr lang keinen Fußball mehr!“

Schalke-Hooligan und DBB-Mitarbeiter Jörg Schrebert nach der Heimmiederlage seiner Blauweißen gegen den HSV. Mittlerweile darf er sich ja sicher sein, dass er auch weiterhin seiner Leidenschaft frönen darf...

Das geschah vor...

56 Jahren

17 Nationen nehmen an der 7. Europameisterschaft der Herren in Paris (3.–12. Mai) teil. Erstmals ist ein deutsches Team dabei, das am Ende den 12. Platz belegt. Zwei der acht EM-Spiele werden gewonnen (69:25 gegen Schottland, 47:39 gegen Portugal).

TERMINE

5./6. Mai
NBBL TOP4 in Paderborn

8.–12. Mai
Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin

12./13. Mai
DBB-Präsidiumssitzung in Berlin

26./27. Mai
DBB-Bundestag in Würzburg

2./3. Juni
Deutsche Jugend-Meisterschaften, Endrunden

16./17. Juni
DBB-Präsidiumssitzung in Hagen

29. Juni – 8. Juli
U18-Europameisterschaft weiblich in Novi Sad/Serbien

6.–15. Juli
U20-B-Europameisterschaft männlich in Sopot/Polen

13.–22. Juli
U20-Europameisterschaft weiblich in Sofia/Bulgarien

20.–29. Juli
U16-B-Europameisterschaft männlich in Skopje/Mazedonien

27. Juli – 5. August
U16-B-Europameisterschaft weiblich in Chieti und Vasto/Italien

ball KONTAKT

Ganz nah am deutschen Basketball

Gewinnen Sie eine Reise zur Herren-EM!

Großes Gewinnspiel von DBB und Vietentours

Achtung, aufgepasst! Sie sind möglicherweise nur die Beantwortung einer kleinen Frage von einer kostenlosen Reise zur Basketball-Europameisterschaft der Herren entfernt! Denn um die geht es u.a. beim **großen EM-Gewinnspiel vom Deutschen Basketball Bund und Vietentours**. Der DBB und sein Fanreise-Partner haben attraktive Preise zur Verfügung gestellt.

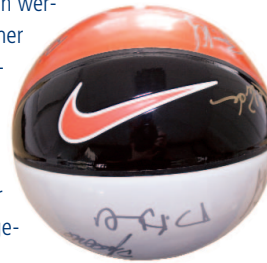
Hauptpreis ist eine Reise für 2 Personen zur EM-Vorrunde der deutschen Mannschaft vom 2.–6. September 2007 in Palma de Mallorca. Als 2. und 3. Preis können Sie jeweils einen von allen Nationalspielern **handsignierten Nike-Basketball** gewinnen. Die Gewinner des 4. und 5. Preises bekommen je ein ebenfalls **handsigniertes Trikot** der deutschen Nationalmannschaft. Schließlich dürfen sich die Gewinner der Preise 6–10 je 2 **Tickets** für ein Spiel der deutschen Nationalmannschaft im Sommer 2007 in Deutschland aussuchen (17.8. Hamburg, 19.8. Mannheim, 24./25./26.8. Bamberg).

Das Mitmachen ist kinderleicht: Schreiben Sie einfach eine e-mail mit dem Betreff „EM-Gewinnspiel“ und unter Angabe des korrekten Lösungs-



buchstabens an info@basketball-bund.de. Auch diejenigen, die nicht die Möglichkeit haben eine e-mail zu schicken, können dabei sein. Bitte senden Sie eine Postkarte mit dem Lösungsbuchstaben an:

Deutscher Basketball Bund, „EM-Gewinnspiel“, Schwanenstraße 6–10, 58089 Hagen. Aus allen richtigen Einsendungen werden dann die Gewinner gezogen. Einsendeschluss ist Sonntag, 15. Juli 2007 (Poststempel oder e-mail-Eingangsdatum). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Und hier die Gewinnspielfrage:

Wie oft hat Dirk Nowitzki bisher (Stichtag 1. Mai 2007) in der deutschen A-Nationalmannschaft gespielt

A 27 Mal ☐
B 94 Mal ☐
C 250 Mal ☐

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Alle Informationen zum umfangreichen Fanreise-Angebot von DBB und Vietentours unter www.basketball-bund.de und www.vietentours.de

„ING-DiBa Basketball for Kids“

Projektkonzept mit 20 erfolgreichen Aktionstagen voll aufgegangen



Das Projekt „Basketball for Kids – Entdecke dein Spiel“, das die ING-DiBa und der Deutsche Basketball Bund gemeinsam am 09. Dezember 2006 in Köln gestartet haben kann eine äußerst zufrieden stellende Bilanz ziehen. An den 20 Standorten in ganz Deutschland nahmen insgesamt über 1.500 Kinder an den Aktionstagen teil. Mit der Rekordmarke von 110 Kindern beim letzten Schnuppertraining in der Berliner Max-Schmeling-Halle am 15. April 2007 gingen diese 20 Aktionstage zu Ende.

Dabei wurden die Aktionstage jeweils von professionellen Trainern betreut. Zu diesen Trainern zählten neben den aktuellen Bundestrainern Imre Szittyta (Foto, Damen), Frank Menz (A2), Kay Blümel (U18), Alex Krüger (U16), Reiner Chromik (weibliche Jugend) auch der ehemalige Bundestrainer und Europameister von 1993, Bernd Röder sowie verschiedene Jugendauswahltrainer aus den Basketball-Landesverbänden. Sie alle zeigten sich immer wieder sehr angetan von der Motivation und dem Eifer mit denen die Kinder beim Training dabei waren. „Diese Begeisterungsfähigkeit für den Basketballsport ist einfach toll, die Kinder nehmen dieses Angebot wirklich super an“, freute sich Juniorenbundestrainer Alexander Krüger in Nürnberg.

Zusätzlich zum Trainingsangebot mit den Profitrainern sorgten immer wieder die Besuche von Spielerinnen und Spielern aus den (Junioren-) Nationalteams oder den regionalen Spitzen-Teams in den Bundes- und Regionalligen für besondere Begeisterung. Ein Highlight war dabei sicherlich der Besuch des aktuellen Nationalspielers und Deutschen Meisters Guido Grünheid beim Auftakt des Projekts in Köln. Doch auch in Halle/Saale, Tübingen,

Bremerhaven, Speyer, Nördlingen und Heidelberg sammelten prominente Besucher eine Schar junger Autogrammträger um sich, beantworteten geduldig Fragen zu ihrer Karriere und waren oft genug sogar als Trainer mit dabei. Herausragend dabei waren wohl die Walter Tigers Tübingen, die den von Juniorenbundestrainer Reiner Chromik geleiteten Aktionstag gleich mit vier Bundesligaprofis unterstützten.

Im Anschluss an das Schnuppertraining erhielten alle teilnehmenden Kinder einen Gutschein für eine kostenlose Jahresmitgliedschaft in einem Basketballverein ihrer Wahl von der ING-DiBa. Insgesamt stellt die Direktbank für das Projekt 1.000 kostenlose Jahresmitgliedschaften für die Förderung des Basketballnachwuchses zur Verfügung. Dieses Angebot wurde von den Kindern über alle Erwartungen gut angenommen. Fast 53 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden so ihren Weg in die Basketballvereine, um den schnellen Sport mit dem orangefarbenen Ball nun regelmäßig auch dort zu betreiben.

An jedem Standort unterstützten meist mehrere Vereine und der jeweilige Landesverband die Veranstaltungen. Die Vereine stellten den Eltern bereits während des Schnuppertrainings ihr Basketballangebot vor. In Bremerhaven verteilten sich die insgesamt 54 Neuanfänger auf vier Vereine. An beinahe allen Standorten wurden in den Partnervereinen gleich mehrere neue Jugendmannschaften gegründet. Dabei konnten die Vereine in Germering (München), Nördlingen (Ries) und Rostock mit jeweils über 50 neuen Jugendspielern die größten Zuläufe verzeichnen.

Auch die Rollstuhlsportler vom Fachbereich Rollstuhlbasketball beim Deutschen Rollstuhlsport Verband (DRS) sind an diesem Projekt beteiligt. Da die ING-DiBa ebenfalls Hauptsponsor der Rollstuhlbasketballer ist, konnten die Sportler im Rahmen der Aktionstage auf ihren Sport aufmerksam machen und ihn den Kindern demonstrieren. Als Highlight gab es beim Abschlussevennt in der Berliner Max-Schmeling-Halle sogar eine eigene Station, an der alle Kinder selber mal Basketball im Sportrollstuhl ausprobieren konnten. Für ihre eigene Nachwuchsarbeit konnten sich die DRS Vereine über die Projekthomepage um Gutscheine für kostenlose Jahresmitgliedschaften bewerben. Sie können damit Neuanfängern im Alter von 8 bis 18 Jahren ein Jahr Schnuppertraining ermöglichen. Auch hier haben die ersten Neuzugänge bereits mit dem Training im Verein begonnen.

Die Möglichkeit, noch Gutscheine zu bekommen, haben bis zum endgültigen Abschluss des Projekts im Juni auch noch alle anderen Basketballvereine in Deutschland. Für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren, die noch nicht im Verein spielen, können sich Vereine um jeweils bis zu fünf kostenlose Jahresmitgliedschaften bewerben. So können auch Vereine, die nicht im Einzugsgebiet eines Schnuppertrainings lagen, von dem Projekt der ING-DiBa und des DBB profitieren.



profitieren. „Diese Vereinsaktion ist ein weiterer sehr attraktiver und sinnvoller Baustein des Projektes. Diese tolle Art der „Starthilfe“ durch unseren Hauptsponsor ING-DiBa ist etwas ganz Besonderes“, kommentiert DBB Präsident Ingo Weiss. Auf diesem Wege werden die nach den Aktionstagen verbleibenden Gutscheine an interessierte Kinder und engagierte Vereine vergeben. Die Bewerbungsunterlagen und alle Informationen gibt es ebenso wie Bilder und Berichte von den Aktionstagen auf der Projekthomepage www.entdecke-dein-spiel.de.

Sonderseiten Rollstuhlbasketball-Europameisterschaften in Deutschland



Eurobasketball 2007 in Deutschland wird ein Riesenspektakel

Die XVIII. Rollstuhlbasketball-Europameisterschaften, die Eurobasketball 2007, vom 23. August bis 2. September im hessischen Wetzlar werden zu einem für die Sportart bisher nicht da gewesenen Riesenspektakel. 18 Nationalmannschaften in der Damen-



und Herrenkonkurrenz, über 500 Athleten und Offizielle, eine Coach-Clinic in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Basketball Bund, ein internationales Jugendcamp, zahlreiche internationale Tagungen und Kongresse, eine Fanmeile mit Live-Bühne und Basketballcourt in der Innenstadt der 55.000 Einwohner zählenden Stadt 70 Kilometer nördlich der Bankenmetropole Frankfurt am Main und ein immer größer werdendes Interesse der Medien und

Öffentlichkeit zeugen eindrucksvoll von dieser positiven Entwicklung.

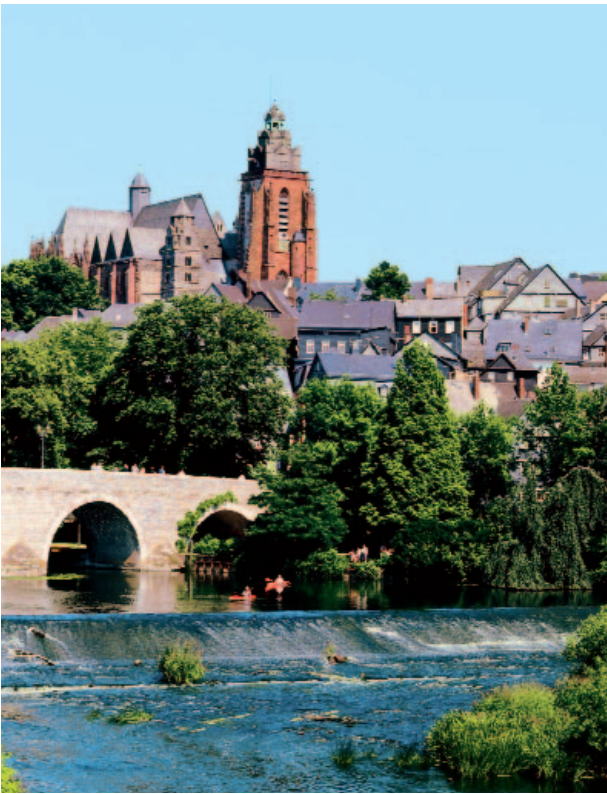
Inzwischen hat das OK der Eurobasketball 2007 die Zusagen von zahlreichen Fernsehsendern vorliegen, die von den kontinentalen Titelkämpfen aus der 4.000 Zuschauer fassenden Wetzlarer Rittal-Arena und der August-Bebel-Sporthalle berichten werden. Darunter sind Namen wie das ZDF, der britische Sender BBC, RTL oder aber der Hessische Rundfunk als Vertreter der ARD. Aber auch viele andere sind inzwischen auf den EM-Zug aufgesprungen und engagieren sich für die faszinierende und tempogeladene Sportart auf Rollen. So zum Beispiel DBB-Bundestrainer Dirk Bauermann, NBA-Star Dirk Nowitzki oder aber Handball-Weltmeister Heiner Brand, sie alle sind mit über 70 anderen Persönlichkeiten offizielle Botschafter der Eurobasketball 2007.

Günstige Preise, hoher Service

Seit März können sich inzwischen alle Fans mit den begehrten Eintrittskarten versorgen. Über „Ticket Online“,



via Internet (www.ticketonline.de), der Telefon-Hotline 018 05/44 70 oder aber an allen bekannten Vorverkaufsstellen in Deutschland und acht weiteren europäischen Ländern sind die Tickets für die Eurobasketball zu haben. Zuschauer freundliche Preise mit 10,– Euro für ein Tagesticket (gültig für alle Spiele eines Tages in beiden Arenen) und 49,– Euro für den kompletten Tournament-Pass (ermäßigt 7,– Euro bzw. 35,– Euro) verstehen sich dabei von selbst. Während das Rahmenprogramm bereits am 23. August startet, folgt die offizielle EM-Eröffnung am Samstag, den 25. August mit einer stimmungsvollen Zeremonie, an die sich zwei Spiele des Gastgebers Deutschland anschließen. Um 18.15 Uhr trifft die deutsche Herren-Nationalmannschaft auf ihren Vorrundengegner und dreimaligen Europameister



Israel, um 20.30 Uhr greift dann die deutsche Damenauswahl als Titelverteidiger mit ihrem Auftaktspiel gegen Großbritannien in das Turniergeschehen ein. Nach weiteren 58 Spielen an sieben Wettkampftagen kommt es dann am 1. September zu den Finalspielen in der Wetzlarer Rittal-Arena.

Neben der rund 600 Meter langen Fanmeile mit Live-Bühne und Basketballcourt haben sich die Organisatoren insbesondere den Zuschauerservice auf die Fahnen geschrieben. Touristische Angebote in der Goethe- und Leica-Stadt Wetzlar sowie im romantischen Lahntal, Info-Stationen für die in- und ausländischen Gäste, großzügige Parkplatzangebote im direkten Umfeld der beiden Sportstätten und viele weitere Leistungen gehören zum umfangreichen Servicekonzept. Es versteht sich dabei von

selbst, dass alle Angebote natürlich auch für Rollstuhlfahrer ausgelegt sind, für die in der Rittal-Arena beste Sichtverhältnisse geschaffen werden.

Eurobasketball-Volunteers gesucht: Wer will mitmachen?

Insbesondere aus der großen Basketballfamilie werden weiterhin Volunteers für die Eurobasketball 2007 gesucht. Die Aufgaben sind vielfältig und ebenso interessant. Das Organisationskomitee vor Ort in Wetzlar sucht für die Bereiche Catering, Copy-Service, Delegationsbetreuung, Hostessendienst, Infoservice, Ergebnisdienst, Logistik & Courtbetreuung, Medien- und Kommunikation, Sicherheits- und Ordnungsdienst sowie Transportservice noch freiwillige Mitarbeiter, sogenannte Volunteers. Erfahrungen im Organisationsbereich, Fremdsprachen- oder PC-Kenntnisse sind bei der Bewerbung natürlich von Vorteil. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.eurobasketball2007.de. Und wer weitere Detail-Informationen benötigt kann sich auch gerne direkt an das OK unter volunteer@eurobasketball2007.de wenden.

DBB-Trainerseite www.dbb-trainer.de entwickelt sich weiter

Vereins-Accounts, Koordinationstraining und Lehrer-Portal als Neuigkeiten

Die Internetseite des Deutschen Basketball Bundes für Trainer und Übungsleiter, www.dbb-trainer.de, entwickelt sich stetig weiter und kann mit einigen interessanten und hilfreichen Neuigkeiten aufwarten. Ziel ist es dabei nach Aussage von Entwickler Michael Bühren u. a., „das Training abwechslungsreicher zu gestalten, ohne dabei die Kreativität der Trainer einzuschränken“. „Da ich selber Trainer bin, weiß ich, was im Alltag benötigt wird. Das macht das Programmieren leichter“, so der ehemalige Bundesligaspieler (Brandt Hagen), der momentan als Trainer im Jugendbereich des Osnabrücker SC tätig sowie Mitglied im Prüfer- und Ausbilderteam des DBB ist.

Besonders ans Herz legen möchte Bühren das Angebot der Vereins-Accounts, das seit kurzer Zeit besteht. Damit können Vereine stufenlos bis zu 20 Lizenzen erstehen und anschließend selbstständig vergeben, verwalten und interne Foren gestalten. „Das hat für die Vereine viele Vorteile: natürlich

sind die Lizenzen so günstiger, außerdem kann man beispielsweise gezielt Trainer fördern oder belohnen oder die Kommunikation unter den Trainern im Verein erheblich intensivieren,“ nennt Bühren nur einige Vorzüge der Vereins-Accounts.

Dieser Text wird fortgesetzt unter diesem Link: <http://www.basketball-bund.de/basketballbund/de/dbb/trainer/1369.html>



Mini-Festival



Vom 15.–17. Juni findet das DBB-Minifestival bei der Sportgemeinde 1886 Weiterstadt statt. Die Veranstaltung richtet sich an alle Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1996 und jünger. Beim Festival steht nicht der Wettkampf im Vordergrund. Vielmehr sollen der Spaß an Spiel und Bewegung und die Förderung des sozialen Umgangs der Kinder untereinander das Basketballfest bestimmen. Aus diesem Grund werden aus den bis zu 250 teilnehmenden Mädchen und Jungen vor Ort neue Mannschaften zusammengestellt. Durch das Bilden neuer Teams wird eine offene Atmosphäre geschaffen, die dazu beitragen soll, dass schnell neue Freundschaften geschlossen werden.

Meldeberechtigt sind Mitgliedsvereine und Landesverbände des Deutschen Basketball Bundes. Alle weiteren Informationen sind unter folgendem Link zu finden: http://www.basketball-bund.de/basketballbund/de/kids_und_schule/mini_basketball/1658.html